





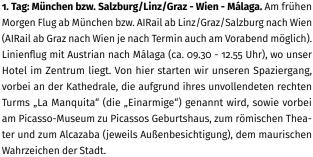
Andalusien ausführlich

Einzigartige Städte u. Landschaften in Südspanien

Andalusien ist ein einzigartig schönes Reiseland mit einer ungeahnten Fülle großartiger Sehenswürdigkeiten, faszinierender Landschaften und bezaubernder Städte. Wir entdecken den tiefen Süden Spaniens bei unserer StudienErlebnisReise als Brücke zwischen Orient und Okzident. Wir stehen staunend in der Alhambra, aber auch in der barocken Wunderwelt der Cartuja von Granada – und lassen uns verzaubern von der Mezquita von Córdoba und in den berühmten Patios der Stadt!

Feria de Abril, Sevilla · Ende April

Die Feria de Abril ist ein Volksfest, das jedes Jahr im Frühling in Sevilla stattfindet, 2 Wochen nach Ostern. Die Feria beginnt in der Nacht von Samstag auf Sonntag um Punkt Mitternacht mit dem offiziellen Eröffnungsakt "El Alumbrao". Dabei wird der Eingang zum Festgelände mit über 22.000 Glühbirnen beleuchtet, gefeiert wird eine ganze Woche! An dem ersten offiziellen Tag der Feria, dem Dienstag, strömen Scharen von Sevillanos auf das Messegelände und lassen es sich an den vielen Casetas, Standeln mit gestreiften Markisen, gutgehen. Es wird gegessen, getrunken, gefeiert, typischerweise mit frittiertem Fisch, Schinken, Kichererbsen mit Spinat, Kabeljau und Rebujito, einem Mix aus Sherry und Limonade. Aber Achtung: Die meisten Casetas sind privat und nicht öffentlich zugänglich. Vielleicht wird man eingeladen, das ist eine Ehre. Der Anblick der herausgeputzten Damen und Herren beim Sevillana-Tanzen, auf Kutschen, im Gespräch ist eine Augenweide. Die Feria de Abril endet am Samstag mit einem großen Feuerwerk, sie ist eine Fiesta der Lebensfreude und untrennbar mit Sevilla verbunden.



2. Tag: Málaga - Naturpark El Torcal - Antequera - Ronda. Am frühen Morgen fahren wir zur eindrucksvollen Landschaft in der Bergwelt des Naturparks El Torcal: Hier erwartet uns eine ca. 1-stündige Wanderung durch eine grandiose Karstlandschaft - bizarr erodierte Kalksteine und Felstürme beflügeln unsere Fantasie! Unsere nächste Station ist die schmucke Stadt Antequera, die uns mit gewaltigen Dolmen (UNES-CO-Welterbe) empfängt. Am Nachmittag erreichen wir Ronda, das von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Stadtrundgang durch Ronda: Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und maurischen Brücke überspannt wird, sowie die Altstadt begeistern jeden Besucher. Spaziergang zum Don Bosco Haus, dort bekommen wir einen guten Einblick, wie ein typisches Haus in Ronda aussah. Weiter zur größten Kirche von Ronda, der Santa María la Mayor. Wir können bis aufs Dach der Kirche hinaufsteigen - die Aussicht über Ronda und die Region ist großartig! Ronda gilt auch als Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte vom Hotel liegt die älteste Stierkampfarena Spaniens (fak. ca. € 9,-).

3. Tag: Ronda - Route der Weißen Dörfer - Tarifa - Cádiz - Sevilla. Am Morgen geht es auf einer der schönsten Routen Andalusiens - der "Route der Weißen Dörfer" - durch die eindrucksvolle Bergwelt hinunter nach Algeciras. Die Ausblicke auf die vielen Dörfer, die wie Schwalbennester an den Hängen kleben, sind großartig. Die Hausfassaden werden von den Bewohnern immer wieder weiß gekalkt, daher der Name "pueblos blancos" = weiße Dörfer. Aufenthalt in Jimena de la Frontera und Aufstieg zur Festung. Auf der Weiterfahrt nach Tarifa rückt Afrika sehr nahe - bei der Mittagspause genießen wir den Blick über die Meerenge bis Ceuta. Entlang der Küste geht es weiter nach Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas: Spaziergang durch die hübsche, auf einer Landzunge gelegene Altstadt, die von einer prachtvollen Promenade umfasst wird. Am Abend erreichen wir Sevilla.

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Völker: arabische Moscheen und Paläste, christliche Klöster und Kirchen sowie ein jüdisches Altstadtviertel. In der Heimat von Carmen und Don Juan besichtigen wir die Kathedrale mit









Spanien: Andalusien



Granada, Alhambra © Cezary Wojtkowski - stock.adobe

der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt hat ein maurisches Minarett als Glockenturm, ein Relikt aus der Berberdynastie der Almohaden, das Ende des 12. Jh. entstand. Wir streifen durch das malerische ehemalige Judenviertel Barrio Santa Cruz, über die Plaza de España und gehen entlang der alten Fábrica de Tabacos, "Arbeitsstätte von Carmen", heute Universität der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Paläste und Gärten des Alcázar mit fantastischer Mudéjar-Architektur. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt zur Kirche El Salvador und zum Metropol Parasol, einer faszinierenden modernen Holzkonstruktion über der Plaza de la Encarnación. Der Rest des Nachmittags steht zur Verfügung - Mitte April Möglichkeit zum Besuch des berühmten Volksfests Feria de Abril.

5. Tag: Sevilla - UNESCO-Welterbe Córdoba: Flamenco-Vorstellung. Am Morgen Weiterfahrt nach Córdoba - im 11. Jh. war es die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats. Über die römische Brücke gelangen wir über den Guadalquivir mit den Wassermühlen zur eindrucksvollen Kathedrale, einst Mezquita/Hauptmoschee von Córdoba. Der Sandsteinbau verbirgt seine wahre Pracht im Inneren: 850 Säulen geben einem das Gefühl, in einem Labyrinth, in einem Wald von Säulen zu sein, die mit Hufeisen-Bögen zusammengehalten werden. Anschließend Spaziergang durch das alte jüdische Viertel mit der berühmten Calle de los Flores. Besichtigung der prachtvollen Patios des Palacio de Viana - Córdoba ist für die Blumenpracht in seinen Innenhöfen berühmt! Wer noch Lust hat, geht abschließend mit der Reiseleitung zum römischen Tempel und zum pittoresken Plaza del Potro. Am Abend Besuch einer Flamenco-Vorstellung im alten jüdischen Kulturzentrum Casa de Sefarad. Danach bleibt Zeit für ein individuelles Abendessen in der Stadt - verkosten Sie andalusische Köstlichkeiten in den zahlreichen Tapas-Bars von Córdoba!

6. Tag: Córdoba - Besuch einer Ölmühle - UNESCO-Weltkulturerbe Úbeda u. Baeza - Granada. Heute geht es in das größte Olivenanbaugebiet Europas - schier endlose Olivenhaine begleiten uns entlang der Route. In Bailén erfahren wir mehr über die Herstellung von Olivenöl, besuchen eine moderne Ölmühle und verkosten Öl und Tapas. Am Nachmittag erwarten uns die UNESCO-Welterbestädte Úbeda und Baeza, leuchtende Beispiele für den Glanz der Renaissance im Nordosten Andalusiens. Über Jaén erreichen wir Granada, eine der schönsten Städte Spaniens am Fuße der schneebedeckten Sierra Nevada.

7. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada. Granada war über Jahrhunderte eines der wichtigsten politischen und kulturellen Zentren des maurischen Spanien, bis es von den Katholischen Königen 1492 erobert wurde. Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Herrscher mit einzigartigen Höfen und Patios, der auf einem steilen roten Felsen oberhalb Granadas thront, sowie des

Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gartenanlagen. Als Antwort auf die Formenvielfalt der Alhambra wurde die Kirche des Kartäuserklosters in überschwänglichem Barock gestaltet - Besichtigung der La Cartuja. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an der Grabkapelle der Katholischen Könige zum Palacio de la Madraza (der maurischen Universität) und in das Albaicín-Viertel. Noch immer geschützt durch die alte Stadtmauer der Nasriden aus dem 14. Jh., spürt man hier die maurische Vergangenheit - und genießt den herrlichen Blick auf die Alhambra.

8. Tag: Granada – Málaga - Wien - München bzw. Salzburg/Linz/Graz. Am Morgen Transfer zum Flughafen Málaga - Rückflug nach Wien (ca. 13.45 - 16.55 Uhr) und weiter nach München bzw. AlRail nach Linz/Graz/Salzburg.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/tw. HP	
REISELEITUNG	P EEAK
Dr. Josef Gappmaier	
	€ 2.090,-
ab Wien	€ 2.200,-
ab Wien	€ 2.220,-
	€ 2.240,-
<u> </u>	€ 650,-
	REISELEITUNG Dr. Josef Gappmaier ab Wien

Anreise nach Wien am Vorabend möglich. Hotel in Wien (nicht inkl.), siehe S. 221

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Málaga und retour
- Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels u. 1 Nacht im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet sowie 4 Abendessen (in Ronda, 1. Abend in Sevilla, 1. Abend in Granada, Málaga)
- Flamenco-Vorstellung in Córdoba
- Besuch einer modernen Olivenmühle mit Verkostung von Öl und kleinen Tapas
- Eintritte (total ca. € 90,-): Kirche Santa María la Mayor, Don Bosco Haus (Ronda), Alcázar, Kathedrale, Divino Salvador (Sevilla), Patios im Palacio de Viana, Mezquita (Córdoba), Sacra Capilla de El Salvador (Úbeda), Alhambra/Generalife, Cartuja (Granada)
- 1 Polyglott on tour "Andalusien" je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer in Ronda, Sevilla, Córdoba u. Granada
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 110,- ab Wien bzw. € 201,- ab München)
 Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Málaga	***Hotel "Don Curro" (einfaches ***Hotel in erstklassiger Lage)
Ronda	****Hotel "La Maestranza" (gegenüber der Stierkampfarena)
Sevilla	****Hotel "NH Collection Sevilla" (ca. 1,6 km zum Alcázar)
Córdoba	****Hotel "NH Córdoba Califa" (ca. 600 m zur Mezquita)
Granada	****Hotel "Barceló Carmen Granada" (zentral, nur ca. 900 m
	zur Kathedrale)

 HINWEIS: Zur Reservierung der Alhambra, der Cartuja, der Mezquita

 und des Alcázar benötigen wir bei Buchung bitte Ihre Passdaten.











Spanien: Andalusien